

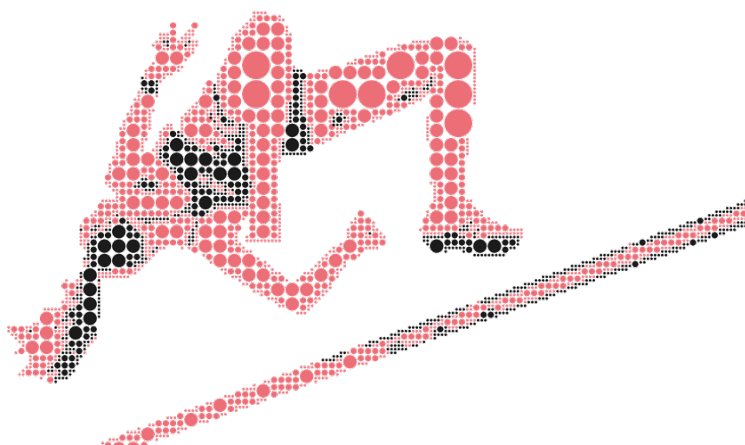


HLV Kreis Kassel

Kreistag der Leichtathleten

am 13.03.2020

Jahresberichte (TOP 7)



Bildnachweis: Pixabay – kostenloser Download



HLV Kreis Kassel Vorsitzender

Peter Grunwald

Liebe Leichtathletikfreunde, liebe Sportlerinnen und Sportler,

nachfolgend könnt ihr die Jahresberichte der einzelnen Kreisvorstandsmitglieder des Jahres 2019 nachlesen. Ein Vorlesen oder Vortragen beim Kreistag selbst findet aus zeitlichen Gründen nicht statt. Da es zurzeit weder einen Kinderleichtathletikbeauftragten noch einen Schulsportbeauftragten gibt, wird in den Einzelberichten dazu Stellung bezogen, sofern nötig. Die Aussprache zu den einzelnen Berichten, Anregungen und konstruktive Verbesserungsvorschläge sind von den Kreistagsmitgliedern unter TOP 7 der Tagesordnung möglich und erwünscht.

Wie im Einzelnen nachzulesen ist, wirkte der Kreis mit seinen Kampfrichtern, Helfern und Vorstandsmitgliedern bei zahlreichen Veranstaltungen mit. Insgesamt konnte der Kreis insgesamt 5 Kreismeisterschaften durchführen, darunter eine Hallenmeisterschaft, eine Crossmeisterschaft, eine Wurfmeisterschaft und eine separate Hammerwurfmeisterschaft.

Auf Grund der in der Region innerhalb von 14 Tagen stattfindenden 2 Hessischen Meisterschaften, musste der Kreis bei seiner Einzelmeisterschaft Abstriche machen, da diese zusätzliche Meisterschaft zu einer Überforderung aller Helfer und der an der Organisation beteiligten Mitarbeiter geführt hätte. Dies bedeutet für die Kreiskasse einen zusätzlichen Einnahmeverlust. Eine Kreiswertung erfolgte trotzdem durch die Wertung der Leistungen bei den NH Meisterschaften in Baunatal.

Kinderleichtathletikveranstaltungen konnten 2 durchgeführt werden.

Die Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften Aktive/U18 am 25./26.05.2019 war eine große Herausforderung, die professionell gemeistert wurde. Die Meisterschaft war gut vorbereitet und hinterließ einen durchweg positiven Eindruck bei den Athleten und allen weiteren an der Veranstaltung Beteiligten.

Habe ich im Kreisbericht 2018 noch von einem Rückgang an Mitgliedern gesprochen, hat sich der Trend im Jahr 2019 umgekehrt. Insgesamt kann der Kreis Kassel nun einen Mitgliederbestand von insgesamt 6149 Mitgliedern in 35 Vereinen (2018: 5708 Mitglieder) vorweisen. Es ergibt sich ein Zuwachs von über 400 Mitgliedern. Für diese Mitgliedersteigerung ist fast vollständig der KSV Baunatal verantwortlich, was nicht bedeutet, daß die Arbeit der weiteren Kreisvereine damit geschmälert wird. Der Kreisvorstand begrüßt ausdrücklich die Ausbildung von Kindern, Jugendlichen, Aktiven und Senioren und die Förderung des Wettkampfsports in unseren Vereinen.

Noch ein Wort zur Nutzung der Kasseler Sportstätten:



Wir sind der Stadt Kassel sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, unsere Meisterschaften in den zur Verfügung stehenden Stadien und Hallen durchführen zu können. Leider kommt es hier aber öfter zu Interessenskollisionen und terminlichen Engpässen. Den Wunsch der Stadt Kassel, die Buchenau-Kampfbahn zu nutzen, kommen wir gern nach. Allerdings ist diese Wettkampfstätte nicht für alle Wettkämpfe gut geeignet. Zumal auch die Anlagen nicht komplett Eigentum der Stadt Kassel, sondern des örtlichen Vereins.

Wir sind deshalb froh, auch in der Stadt Baunatal eine verlässliche Partnerin zu haben, was die Nutzung des Baunataler Parkstadions betrifft. Die Nutzung funktioniert in den meisten Fällen unkompliziert.

Unter dem TOP Anträge werden wir eine moderate Erhöhung der Meldegelder vorschlagen. Den Antrag leite ich euch nach Abstimmung im Kreisvorstand auf dem Email-Wege zu. Der Kassenbericht gibt deutlich zu erkennen, daß die Ausgaben die Einnahmen übersteigen, wenn auch nur minimal. Da der Kreis Kassel wehr wenig Liquidität, sind wir auf eine Erhöhung angewiesen, wenn die Veranstaltungen in der Qualität durchgeführt werden sollen wie bisher. Mit der Erhöhung sollen auch gestiegene Kosten, z.B. Umlage der Seltec Lizenzgebühren abgefangen werden.

Der Ausblick für das Jahr 2020 beschert uns mit den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften im Mai in Kassel ein weiteres Großereignis in der Region, welches die Attraktivität für unsere Athleten und die Kampfrichter erhöht. Dies wird schon ein grober Test für die im Jahr 2021 stattfindenden Deutschen Meisterschaften sein. Kassel kann und wird sich hier erneut von seiner besten Seite präsentieren.

Ende September kommen dann die Hessischen Berglaufmeisterschaften dazu, die alle paar Jahre fester Bestandteil der Hessischen Laufszenen sind.

Abschließend möchte ich unermüdlich für eine Mitarbeit im Kreisvorstand und für eine Mitarbeit als Kampfrichter werben. Wir könnten so viel mehr machen, z.B. in den Schulen und bei den Vereinen vor Ort, wenn wir einige Personen zur Unterstützung dabei hätten. Ich danke meinen Vorstandskollegen sehr herzlich, daß sie zum Teil mit Mehrfachfunktionen diese Arbeit im Kreis gestalten und kompetent durchführen. Wenn es mal Kritik geben sollte, sind wir gern bereit, diese anzunehmen. Aber denkt bitte dran, wir machen unsere Arbeit ehrenamtlich und sind auch alle nur Menschen.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Saison bei einer bevorzugten Teilnahme an den Wettkämpfen im Kreis und in der Region.

Euer

Peter Grunwald



HLV Kreis Kassel Sportwartin

Hannelore Herrmann

Im Jahr 2019 hatten wir mit den beiden Hessischen Meisterschaften innerhalb von 14 Tagen ein dickes Brett zu bohren, wir haben es geschafft, deshalb an dieser Stelle

Mein persönliches Dankeschön an alle Kampfrichter, Helfer, die alle dazu beigetragen haben, dass dies erfolgreich abgelaufen ist und wir mit Lob überschüttet wurden. Dank auch an alle Ausrichter, die trotz mancher Widrigkeit die Wettkämpfe durchgeführt haben.

Was mir aufgefallen ist, dieser Faden zieht sich durch die gesamte Saison, auch bereits wieder in 2020:

Das Meldesystem LANet hat sich bewährt und obwohl es ein erleichtertes Arbeiten ist, gibt es immer noch Vereine, die die Meldetermine **nicht einhalten** und LANet **nicht nutzen**. Möchte hier nochmals den Appell an alle Vereine richten, dass LANet zu nutzen ist. Es erleichtert euch die Arbeit und unsere Wettkampfbüros danken es euch. Jede Meldung, die extra eingetragen werden muss, verzögert die Prozesse und stiehlt uns die Zeit für andere Arbeiten. Das kulante Zur-Verfügung-Stellen einer zweiten Mailadresse gilt nur, wenn die Hauptmeldung über LANet gemacht wurde und jemand vergessen wurde bzw. der Startpass mit der Meldung abgegeben wurde.

Punkte zur Beachtung:

- 1. Meldetermine unbedingt einhalten auch bei Vereinsveranstaltungen, ansonsten gibt es Zusatzgebühren für die manuelle Bearbeitung**
- 2. Alle Meldungen über LANet eingeben, auch bei Vereinsveranstaltungen**
- 3. Ohne Startpass gibt es keine Startmöglichkeit, also bitte alle Athleten überprüfen und evtl. beantragen, Startpasspflicht besteht mit 12 Jahren**
- 4. Dies gilt auch für die Einträge zur Bestenliste, ohne Startpass keine Aufnahme in diese.**

Ich hoffe, dass ihr Alle in 2020 diese Grundsätze verinnerlicht, dann gibt es auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit wie bisher, danke.

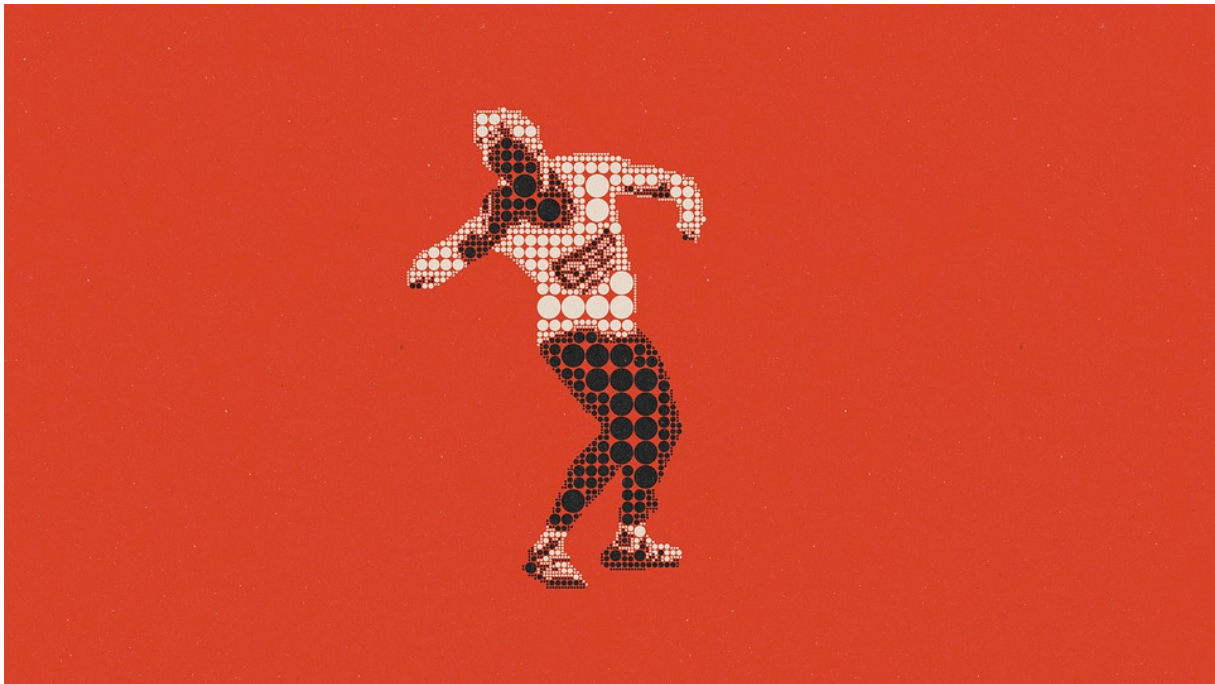


Allen Kampfrichtern und Helfern wünsche ich für 2020, dass sie immer ein glückliches Händchen bei ihren Entscheidungen haben. Den Trainern wünsche ich, dass ihre Athleten das umsetzen, was sie mit ihnen auf den Weg gebracht haben. Den Athleten/innen wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2020.

Uns Allen wünsche ich, dass wir im Auestadion, im Parkstadion, auf der Buchenau, in Heiligenrode und in Vellmar wieder spannende Wettbewerbe erleben dürfen.

Eure

Hannelore Herrmann





HLV Kreis KassiererIn

Sara Grunwald

Kassenbericht 2019

Einnahmen

Kontierung	Einnahmearten	Betrag brutto (inkl. USt)
706	Etatzahlung an Kreise	1.453,48
2303	Zuschüsse	
3220	Spenden	
5104152	Zinserträge Kreise	0,01
5105043	Meldegelder Kreismeisterschaften	1.047,30
5105726	Einnahmen Schulungen	
5206011	Einnahmen Kreisbestenlisten	
5206019	Einnahmen VK T-Shirts	
5206045	Vermietung Zeitmessenanlage/Sportgeräte an Vereine	
6048	sonstige Einnahmen o. Ust. (z. B. Eigenanteil Karikleidung)	
5206049	sonstige Einnahmen Vereine (z.B. VK Stellplatzkarten)	242,40
5106174	erhaltene Zuschüsse Kari-Kleidung	
5308014	Einnahmen Inserate Bestenlisten	
5308018	Einnahmen Werbung/Sponsoring	
5308032	Einnahmen Bewirtschaftung (z. B. durch Kuchentheke)	
Sonstige E	Sonstige Einnahmen (<i>nur in Ausnahmefällen verwenden!</i>) <i>ohne Erläuterung und Beleg-Nr. Verarbeitung nicht möglich!</i>	
Gesamtsumme der EINNAHMEN:		2.743,19

Ausgaben

Kontierung	Ausgabearten	Betrag brutto (inkl. VSt)
305	Inventar ab 800,00 €	
475	ger. Anlagegüter 60,00 - 799,00 €	
708	Verrechnung Bestennadeln/HLV-Artikel	
2773	Aufwendungen Vorstandssitzungen Kreise	-315,00
2766	Aufwendungen Kampfrichter	-738,00
2774	Aufwendungen Tagungen Kreise	-19,92
2711	Aufwendungen Bürobedarf Kreise	-894,85
2717	Geldnebenkosten Kreise	
2802	Werbekosten (Ehrungen, Jubiläen)	-203,42
3251	gezahlte Zuwendungen an Vereine	
5532	Aufwendungen Kreismeisterschaften	-308,40
5546	Ausgaben sonstige Veranstaltungen (z. B. Referentenkosten)	
5882	Verpflegung bei Veranstaltungen (z. B. Schulungen)	-379,30
6174	Kampfrichterkleidung Kreise	
5906183	Kosten Kreisbestenlisten	
5908350	Druckkosten für Inserate (nur Werbung)	
5808152	Wareneinkauf Bewirtschaftung	
Sonstige A	Sonstige Ausgaben (<i>nur in Ausnahmefällen verwenden!</i>)	
Gesamtsumme der AUSGABEN:		-2.858,89 €



C) KASSENABRECHNUNG - Übersicht

ERGEBNISMITTEILUNG	
A) EINNAHMEN:	2.743,19 €
B) AUSGABEN:	-2.858,89 €
ÜBERSCHUSS (+) / VERLUST (-):	-115,70 €

<u>Bestände am 01.01.2019</u>		<u>Bestände am 31.12.2019</u>	
Kassenbestand (Bargeld)		Kassenbestand (Bargeld)	424,12 €
Postbank		Postbank	
Girokonto bei Bank/Sparkasse 1	732,67 €	Girokonto bei Bank/Sparkasse	932,34 €
Girokonto bei Bank/Sparkasse 2		Girokonto bei Bank/Sparkasse	
Sparguthaben/Festgeld	18,03 €	Sparguthaben/Festgeld	18,04 €
Gesamtbestand am 01.01.2019	750,70 €	Gesamtbestand am 31.12.2019	1.374,50 €
*** im Gesamtbestand sind zweckgebundene Rücklagen für größere Investitionen enthalten (diese bitte näher erläutern)			
Vermögensmehrung (+) / Minderung (-)			623,80 €

Protokoll der Kassenprüfer

Geprüft wurde der Jahresabschluss für das Jahr 01.01.-31-12-2019 für den Hessischen Leichtathletikverband Kreis Kassel.

Der Jahresabschluss wurde von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern Liane Kirchner und Peter Machner geprüft.

Die Kassenprüfung hat am Mittwoch, 12.02.2020, im Casino Waldauer Wiesen mit der Kassiererin Sara Grunwald stattgefunden.

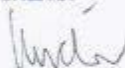
Beginn der Kassenprüfung: 17.30 Uhr

Ende der Kassenprüfung: 18:15 Uhr

Bei der Kassenprüfung wurden die vorgelegten Unterlagen eingesehen und in Stichproben geprüft. Die Anfangsbestände zum 01.01.2019 stimmten mit den Jahresbeständen des Vorjahres überein. Die Kontostände zum 31.12.2019 der Bankauszüge stimmten mit dem Kassenbericht ebenfalls überein. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen.

Wir danken dem Vorstand und dem Schatzmeister für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Wir empfehlen der Versammlung, dem Vorstand die Entlastung für das Jahr 2019 zu erteilen.

Kassel, 12.02.2020


Liane Kirchner


Peter Machner

HLV Kreis Kassel Kampfrichterwart

Rolf Kornherr

Liebe Sport- und Leichtathletikfreunde, liebe Kampfrichterinnen und Kampfrichter,

Wie im vergangenen Jahr waren für den Kreis Kassel wieder eine große Zahl Kampfrichter im Einsatz. Angefangen von Vereinssportfesten, Kreis-, Nordhessen- und Hessischen Meisterschaften sowie die Deutsche U23-Meisterschaft in Wetzlar ging unser Einsatzbereich.

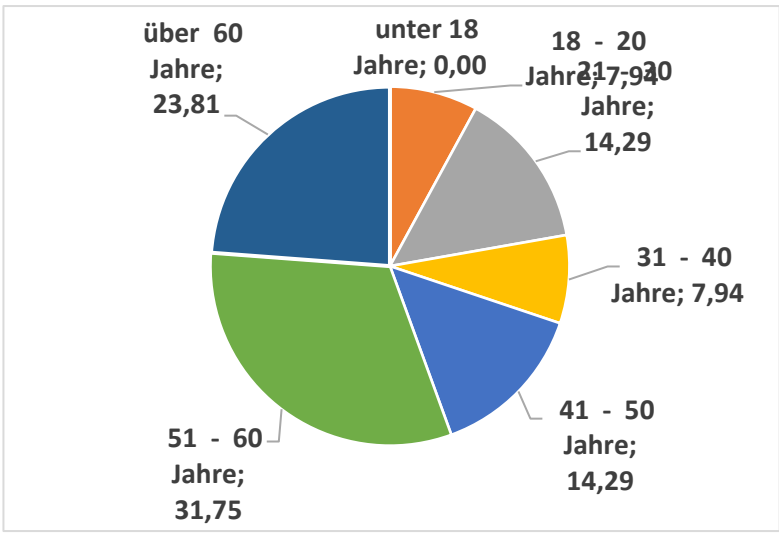
Je höher desto mehr KaRi's waren für den Einsatz erforderlich. Und wie schon in den vergangenen Jahren waren wir im Land unterwegs um bei vielen kleineren und großen Veranstaltungen unser Können zu beweisen.

Im Kreis Kassel wurden insgesamt 234 KaRi bei 17 Veranstaltungen eingesetzt. Mitgerechnet sind auch einige Vereinstermine und 1 Fort- und 1 Grundausbildung, sowie Veranstaltungen in Nordhessen wo alle zeigen konnten was sie gelernt bzw. über die Jahre an Erfahrung gewonnen haben.

Flexibilität wurde öfter gefordert, wenn zu wenig Personal vorhanden war, aber das mit fast immer sehr gutem Einsatz. Leider gab es Ausfälle und Verschiebungen von Terminen die auch in der Planung für alle etwas belastend waren.

Die Zahl der statistisch zur Verfügung stehenden Kampfrichterinnen und Kampfrichter ist mit aktuell 63 gegenüber dem Vorjahr durch neue Kampfrichter leicht angestiegen. Auch der Altersschnitt hat sich nur geringfügig um plus eins auf 48,87 verändert. Bei den unter 50jährigen gab es durch Abmeldung und Neuausbildung ein paar Abweichungen zu 2018.

Die grafische Darstellung zeigt die aktuelle Verteilung im Bild.



Stand: 01.03.2020



Die mir als Einsatzleiter zur Verfügung stehenden KaRi's wurden, wie in der Vergangenheit bereits üblich, über das Jahr zusätzlich von Helfern der teilnehmenden Vereine unterstützt, was positiv aufgenommen worden ist. Leider war dies aber nicht bei allen Terminen üblich. Kurzfristige Änderungen vor Ort und neue Zeitpläne und die hohen Temperaturen waren für die Einsätze eine zusätzliche Herausforderung. Dies wurde aber in gewohnt sicherer Weise abgearbeitet.

Die Ausbildung neuer Kampfrichter durch die Lehrbeauftragten Frieder Bangert und Peter Grunwald wurde im Frühjahr mit 11 Teilnehmern durchgeführt und im Herbst leider mangels Meldung abgesagt. Das Terminangebot könnte also besser genutzt werden. Das sollte für das Jahr 2020 in bekannter Form wieder durchgeführt werden, damit weitere Veranstaltungen im Kreis Kassel professionell durchgeführt werden können.

Bei allen Terminen haben die anwesenden KaRi's hessenweit den guten Ausbildungsstand und die ruhige Arbeit im Stadion für den Kreis gezeigt.

Daher ein herzliches Dankeschön an alle Kampfrichter die uns im Jahr 2019 zur Verfügung standen und das in Verbindung mit der Bitte auch im Jahr 2020 wieder Zeit für die Leichtathleten zu haben um gute Leistungen der Sportler bescheinigen zu können. Hier stehen in der Region wieder eine ganze Reihe von Aufgaben an, bis hin zu HLV-Terminen und der Deutschen Team Seniorenmeisterschaft in Baunatal.

Das wir im neuen Jahr einige Kampfrichter nicht mehr zur Verfügung haben ist bedauerlich und kann nur durch die bisher gute Leistung der vorhandenen und hoffentlich neuen KaRi ausgeglichen werden. Ich hoffe ja wieder „Neue“, auch Helfer, auf dem Platz begrüßen zu dürfen, die wie das bei uns üblich ist, von den „Alten“ mit offenen Armen und viel Spaß aufgenommen werden.

Dank gebührt aber auch dem Sportamt und den Platzwarten in Kassel und Baunatal, sowie allen weiteren Stadien und den Vereinen für die jederzeit kooperative und freundliche Zusammenarbeit. Ebenso danken wir dem HLV, der uns bei der Vorbereitung der „Hessischen“ in Hofgeismar und Kassel unterstützt hat.

Mit sportlichem Gruß

Rolf Kornherr



HLV Kreis Kassel Seniorenwartin

Sara Grunwald

Ich hatte mir überlegt eine einmalige Veranstaltung für die Senioren stattfinden zu lassen. Im letzten Jahr war ich auch noch guter Dinge, dass wir eine solche Veranstaltung in diesem Jahr auf die Beine stellen könnten. Dieser Wettkampf sollte ein regionalübergreifender Vergleichswettkampf sein, vergleichbar in der Umsetzung mit Veranstaltungen von DSMM und DJMM. Nun wird diese Veranstaltung leider nicht stattfinden, da es in den meisten regionalübergreifenden Vereinen nicht genug Seniorensportler gibt, die zusammen eine Mannschaft für ihren Verein bilden könnten.

Wir sehen auch (fast) jedes Jahr, dass es schwierig ist einen Ausrichter für unsere Hessischen Outdoor-Meisterschaften zu finden. Der Termin ist erstmal für Mai gesetzt, was sich aber jederzeit ändern kann, wenn sich nicht rechtzeitig ein Ausrichter (in diesem Jahr in Südhessen) finden lässt. Da es aber überwiegend keine Qualifikationsleistungen gibt, wäre es schön, wenn die Vereine ihre Athleten, die sich bisher noch nicht richtig getraut haben, ermutigen an dieser Meisterschaft teilzunehmen, sodass der Kreis Kassel auch auf der nächsten Hessischen Meisterschaft wieder mit einer Vielzahl an Athleten vertreten ist. Der Nachwuchs, die Jugend und die Aktiven werden immer Vorrang haben, was die Meisterschaftsverteilung angeht.

Für den Vergleichswettkampf hatte ich überlegt einen Sponsor zur Unterstützung zu finden. Die meisten jedoch sind nur bereit im Kinder- und Jugendbereich zu spenden.

Es wird aber immer vergessen, dass es doch einige Seniorensportler gibt, die bereits in jungen Jahren erfolgreich waren und die immer noch Spaß an der Leichtathletik haben und weiterhin ehrgeizig zum Training und auf die Wettkämpfe gehen und auch immer wieder mit neuen Bestleistungen und Rekorden glänzen können. Auch auf deutscher Ebene sind unsere Alterssportler aus der Region sehr gut vertreten und immer wieder auf den vorderen Plätzen zu finden. Vielleicht finden wir doch noch einmal die Möglichkeit eine Veranstaltung für die Senioren zu organisieren. Vielleicht auch in Verbindung einer Art „Schnupperangebot“ für die Senioren, die sich bisher noch nicht getraut haben wieder oder überhaupt noch mit der Leichtathletik anzufangen. Sichtbar ist auf jeden Fall die niedrige Beteiligung in den Altersklassen auf Kreis sowie Nordhessischer Ebene. Durch spezielle Angebote, eventuell Mixed-Staffeln für die Senioren, können wir diese wieder vermehrt zu den Veranstaltungen „locken“. Dafür sollten wir dann gezielt Werbung machen, auch in den Vereinen.

Allen Athleten wünsche ich auf diesem Wege ein erfolgreiches und vor allem verletzungsfreies Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Sara Grunwald

